



Java, Indonesien

Mangroven-Wiederherstellung

First Climate

Standort:
Java, Indonesien

Projekttyp:
Mangroven-Pflanzung

Emissionsminderung:
110.000t CO₂e p.a.

Projektstandard:
VCS & CCBS



Wiederherstellung von Mangroven

Wie andere Inselstaaten ist auch Indonesien sehr verwundbar gegenüber den Folgen des Klimawandels wie etwa steigende Meeresspiegel und Tsunamis. Die großflächige Zerstörung der Küstenwälder hat die Situation verschlimmert. Wissenschaftliche Untersuchungen nach dem Tsunami von 2004 haben gezeigt, dass 30 Küstenbäume pro 100 Quadratmeter die zerstörerische Kraft der Wellen um bis zu 90 % verringern können. In den letzten 30 Jahren hat Indonesien jedoch fast 40 % seiner Mangrovenwälder verloren.

Das Projekt zielt auf die Wiederherstellung und Aufforstung geschädigter Mangrovegebiete in Indonesien ab. Die verbliebenen ursprünglichen Wälder sollen stabilisiert werden. Durch die Überwachung und Förderung unschädlicher Formen der Landnutzung wird das Projekt die langfristige Erhaltung der neu bewaldeten Gebiete sicherstellen. Dank der Anpflanzung von Mangrovenwäldern trägt dieses Projekt dazu bei, eine wirksame Barriere gegen Überschwemmungen in den Küstenregionen zu schaffen.



**Indonesiens Mangroven
sind wichtige CO₂-Senken**

CO₂-Reduktion und mehr

Neben der Reduktion von Treibhausgasemissionen bringt das Projekt vielfältigen positiven Zusatznutzen mit sich, der zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen beiträgt.



Einkommensschwache Familien können sich an den Maßnahmen des Projektes beteiligen und erhalten dadurch die Möglichkeit, ihr Einkommen zu verbessern. Die Mangroven bilden die Grundlage für die nachhaltige Erzeugung und den Vertrieb unterschiedlichster Produkte.



Die Küstenwälder schützen landwirtschaftliche Nutzflächen auf natürliche Weise vor Überflutung und Versalzung, sodass sie langfristig Ertrag liefern können. Die Mangroven schützen außerdem küstennahe Fischpopulationen, die für viele Menschen überlebenswichtig sind.



Das Projekt bietet für die Dorfbewohner Schulungen zur nachhaltigen Nutzung der Mangrovenwälder an. Im Rahmen des Projektes werden die vorhandenen Ressourcen u.a. zur Herstellung von Lebensmitteln oder für die Produktion natürlicher Produkte genutzt. Das Projekt erleichtert auch den Marktzugang für die Erzeugnisse.



Durch den Schutz und die Wiederherstellung von Mangrovenwäldern fördert das Projekt die Absorption von atmosphärischem CO₂ und trägt damit zum Klimaschutz bei. Die Emissionsminderung dieses Projektes beläuft sich auf rund 110.000t CO₂e pro Jahr.



Mangrovenwälder sind für viele maritime Spezies ein wichtiger Lebensraum. Gerade Jungfische finden in ihrem Wurzelgeflecht wichtige Rückzugsräume und Zuflucht vor Fressfeinden. So tragen Mangroven dazu bei, die Bestände stabil zu halten.



Gesunde Mangrovenwälder sind ein natürlicher Küsten- und Erosionsschutz und können dazu beitragen, die schlimmsten Folgen von Sturmfluten und Tsunamis abzumildern. Küstenwälder bieten zudem einen einzigartigen Lebensraum für viele gefährdete Säugetiere und Vögel.

First Climate



www.firstclimate.com